



mit Golde, emallirte Schrift stehet: ☆ ☆ es ist daran ein goldener Handgrif der sehr künstlich gemacht und einen Fuß lang ist. Die Scheide desselben ist dabey zu sehen, wie auch Türkische Flinten (4) die mit kostbaren Steinen und Silber ausgezieret sind. Ein Köcher (5) mit eingeschlossenen Pfeilen. Eine silberne Scheide (6) mit drey Messern. Einen Dolch (7) der sieben Fuß lang ist und eben so viele Daumen breit, gleichfalls mit einer silbernen Scheide, dabey zwey Messer und ein Löffel von Silber sind. Des Türkischen Admirals Schild (8) welches von dünnen Reifern eines besondern Baumes dichte zusammen geflochten, ist zwey Fuß breit und circular rund, darauf Monden von Metall und anderen Zierathen angeheftet sind: Der mittlere Theil ist von Metall darinn die Figur der Sonne mit drey Monden herum eingegraben ist,

Um

rung solcher Fahne sich machen, siehet man daraus, wie sie 1685. den 12. Septembr. in einer Schlacht solche von den Türken erobert hatten. haben sie selbige in der Toletianischen Kirchen zum beständigen Andencken aufbehalten, und die Geistlichen sind jährlich an selbigem Tage ein Fest zu feyren verbunden. Es wird da die Fahne vor den Augen des Volcks auf den Altar des heiligen Goetans gesetzt.